

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der Grundschule Otze,

nun muss ich Ihnen schon wieder einen Brief am Wochenende schreiben, der Sie eventuell wiederum vor Probleme stellt. Immerhin kann ich Ihnen sagen, dass das Folgende bis zu den Weihnachtsferien gilt:

Ab Montag, 30.11.2020 wechseln wir wieder ins Szenario B. Da von der Infektionsschutzmaßnahme (Quarantäne) 16 Personen betroffen sind, müssen wir wieder das Szenario wechseln. Der neue Rahmenhygieneplan der Landesschulbehörde sieht vor, dass vor den Weihnachtsferien dann auch nicht mehr zurückgewechselt wird. So können sich Eltern, Schüler*innen und auch Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen zumindest für eine gewisse Zeit verlässlich vorbereiten. Wir brauchen alle so dringend eine gewisse Verlässlichkeit und damit Sicherheit!

Eine Sache konnte ich zumindest noch vor dem Wochenende klären: Taxen und Bus fahren auch wieder wie im letzten Szenario B. Herrn Schlumbohm konnte ich nicht erreichen, aber Meldau hat es schon abgenickt. Zur Not muss ich ihn Montagmorgen abfangen. Lupo weiß Bescheid!

Die Gruppen in Szenario B bleiben die bekannten Gruppen. Ich gehe davon aus, dass auch die Notbetreuungskinder bleiben. Wenn sich da bei Ihnen etwas geändert hat, melden Sie sich bitte per mail (schulleitung_gs-otze@htp-tel.de).

Sie werden es im Elternbrief des Kultusministers gelesen haben, dass der letzte Schultag vor den **Weihnachtsferien** bereits der 18.12.2020 ist. Es gibt eine zusätzliche Härtefallregelung, die es ermöglicht, die Kinder bereits für den 17. und 18.12. vom Präsenzunterricht zu befreien. Weitere Informationen dazu und einen Antrag finden Sie auf unserer Homepage gs-otze.net.

Die Klassenlehrerinnen verschicken wieder die Hinweise vom Gesundheitsamt an die K1-Kinder. Alle Kinder der Klasse 3b sind bis 2.12., alle Kinder aus der Notbetreuung, die bereits im Distanzlernen sind, sind bis 1.12. in Quarantäne.

Da wir selber nun von positiven Fällen betroffen sind, und dementsprechend in diesem Fall **alle** weiteren Kinder des dritten Jahrgangs über ihre Lehrerinnen K2-Kontakte sind, können wir nicht mehr so handeln, wie wir es im Schulelternrat besprochen hatten. Damit wären über die Lehrerinnen auch zu viele weitere Lehrkräfte betroffen. Wenn Ihr Kind K2-Kontakt ist und keine Symptome aufweist, darf es dementsprechend zur Schule kommen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen wunderschönen 1. Advent. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Karen Lindner

Karen Lindner
Schulleitung GS Otze
Heeg 17
31303 Burgdorf